

Überraschung bleibt aus – Hoffenheim scheitert an Wolfsburg

Über weite Strecken der Partie konnten die Hoffenheimerinnen gegen die Seriensiegerinnen aus Wolfsburg im Pokal-Viertelfinale mithalten, waren ebenbürtig. Am Ende aber machten die Tore den Unterschied. Während die TSG Chancen ausließ, waren die Wolfsburggerinnen zur Stelle und sorgten zweimal per Kopfball nach einer Ecke für die Pausenführung (28./45. +2). Auch im zweiten Durchgang blieb ein Treffer zugunsten der Kraichgauerinnen aus. Kurz vor Spielende erzielten die „Wölfinnen“ einen weiteren Treffer und damit den Schlusspunkt der Partie (90. +3).

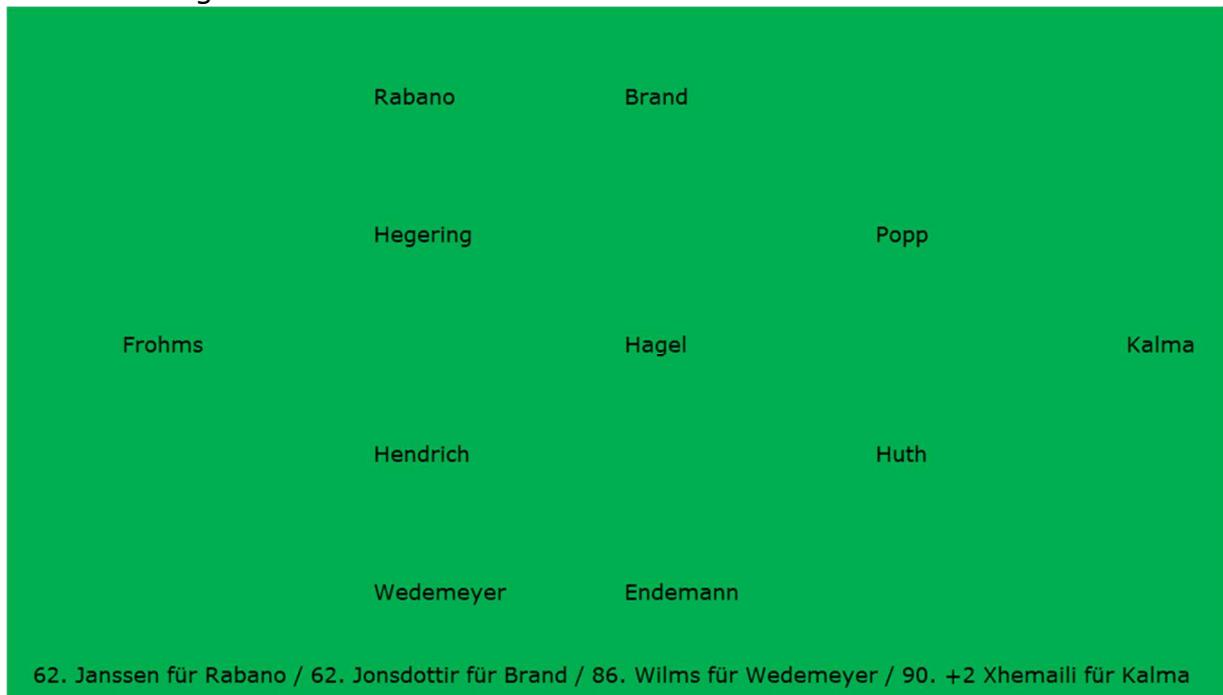
Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainer: Lerch

VfL Wolfsburg:



Trainer: Stroot

Tore: 0:1 Brand (28.), 0:2 Popp (45. +2), 0:3 Endemann (90. +3)

gelbe Karten: Memeti, Alber / Rabano, Brand

Schiedsrichterin: Wildfeuer (Lützen)
Assistentinnen: Joos, Fritz
4. Offizielle: Wacker

Zuschauende: 1.996

Spielfilm:

11. Spielminute: Ereleta Memeti setzt den ersten Offensivakzent. Melissa Kössler legt den Ball mustergültig ab, doch die kosovarische Nationalspielerin schießt knapp rechts am Gästetor vorbei.

13.: Paulina Krumbiegel mit viel Platz auf der rechten Außenbahn, doch die Hoffenheimerinnen können hieraus kein Kapital schlagen.

16.: In der Defensive bringen sich die Hausherrinnen selbst in Bedrängnis, Torhüterin Laura Dick kann aber rechtzeitig klären.

28.: **Tor für Wolfsburg:** Jule Brand steht nach einer Ecke von links zu frei und kann per Kopf in das lange Toreck treffen.

32.: Hoffenheim ist um eine schnelle Antwort bemüht, der Schuss von Memeti wird aber zu einer Ecke geklärt.

39.: Krumbiegel kommt von rechts innerhalb des Wolfsburger Strafraumes zum Torschuss, trifft aber nur das Außennetz.

40.: Auch Julia Hickelsberger trifft nur das Außennetz.

45. +2: **Tor für Wolfsburg:** Wieder eine Ecke von links, wieder ein Kopfballtreffer. Alexandra Popp baut die Gästeführung zum Pausenpiff aus.

54.: Gia Corley kommt von der linken Strafraumseite zum Torschuss, Merle Frohms wehrt aber zu einer Ecke ab.

68.: Fenna Kalma überlupft die herauseilende Dick, der Ball fliegt aber links am Tor vorbei.

70.: Wieder steht Torhüterin Dick im Fokus. Gleich doppelt bewahrt sie ihre Farben vor einem höheren Rückstand. Zunächst rettet sie gegen Sveindis Jonsdottir und auch den Nachschuss von Kalma lässt sie nicht durch.

90. +3: **Tor für Wolfsburg:** Vivien Endemann setzt den Schlusspunkt. Dick ist zwar noch mit den Fingern am Spielgerät, kann den Treffer aber nicht mehr verhindern.